



Pilgerstamm Winterthur



2023: In 3 Etappen auf dem Kolumbansweg von Lichtensteig bis Arbon

Seit 2021 sind wir als Pilgerstamm auf dem Kolumbansweg unterwegs: von Klingnau bis Zürich-Höngg und von Wollishofen bis Wattwil. Der Fernwander- und Pilgerweg erinnert an den irischen Wandermönch Kolumban (540-615) und seine 12 Gefährten, darunter Gallus. Der Kolumbansweg beginnt in der nordirischen Stadt Bangor (nahe Belfast) und führt über Dublin und die Bretagne nach Luxeuil im Elsass, weiter über Basel, Zürich, St. Gallen, Bregenz nach Mailand, Pavia, Bobbio. (siehe: <https://www.kolumbansweg.ch/>) Wer nur einen Teil einer Etappe mitgehen möchte, hat die Möglichkeit, die Wanderung entweder unterwegs vorzeitig zu beenden oder an einem geeigneten Ort unterwegs zur Gruppe hinzuzustossen.



Die **erste Wanderetappe** beginnt im Toggenburger Städtchen Lichtensteig (Foto links) und führt sanft ansteigend zur Wasserfluh. Von dort geht es hinunter nach Brunnadern, dann weiter den Necker entlang bis Rennen. Aufwärts über Wiesen erreichen wir Mogelsberg mit seiner paritätischen Jakobskirche. Dann geht es hinunter zum Aabach und aufwärts zum Weiler Moos. Auf breitem Forstweg gelangen wir hinunter zu dem 1244 von einem Ministerialen der Abtei St. Gallen gegründeten Zisterzienserinnenkloster Magdenau.

Die **zweite Etappe** führt uns von Magdenau (Foto rechts) über Flawil und einige Weiler zum Flüsschen Glatt, das wir nach steilem Abstieg überqueren. Kurz danach erwartet uns ein ebenso steiler Aufstieg zur Burgruine Helfenberg. Ganz in der Nähe liegt die Kolumbanshöhle, die aber in dem schwierigen Gelände nur über einen steilen Abstieg erreichbar ist. Der Weiterweg führt durch Wald zur Zellersmüli, wo wir das Tal der Glatt verlassen. In sanftem Anstieg geht es hinauf zur Ruine Rosenberg, von dort über Treppen hinunter nach Herisau. Auf dem Jakobsweg gelangen wir zum Gübsensee und über Winkeln nach St. Gallen-Bruggen.



Auf der **dritten Wanderetappe** folgen wir ab St. Fiden – die heilige Fides erinnert an Conques, wo ihre Reliquien ruhen – weitgehend dem als Gallusweg markierten Weg entlang der Steinach Richtung Bodensee. Nach Überquerung des Gallussteges gelangen wir zur Burgruine Steinerburg. Im Dorf Steinach gibt es eine Jakobskirche. Die Bodenseepromenade entlang erreichen wir Arbon (Foto links). Als Kolumban 610 sich mit seinen Mönchen in Arbon, dem römischen *Arbor felix*, niederliess, trafen sie auf eine christliche Gemeinde in einer befestigten Siedlung (Castrum). Der dortige Priester Willimar riet ihnen, in die zerfallende ehemalige römische Siedlung Brigantium (Bregenz) zu ziehen.

Wer mitkommen möchte, finde sich bitte **zur angegebenen Zeit** am angegebenen Ort **am Bahnhof Winterthur** ein, ausgerüstet mit einem **Picknick** für unterwegs. Sollten sich kurzfristig Änderungen am Programm ergeben, würden wir diese auf unserer Homepage www.pswinti.jimdofree.com rechtzeitig bekanntgeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede Haftung wird ausgeschlossen.

Die Organisatoren: Walter Ott und Otto Dudle

Programm

Datum	Etappe	Km	↗	↘	Zeit	Treffpunkt HB Winterthur	Abfahrt	Zug
29.04.	Lichtensteig - Magdenau	16.1	780	650	5h30	Gleis 5: 08:00	08:08	IC 1
14.10.	Magdenau - Bruggen	17.0	550	660	5h30	Gleis 5: 08:00	08:08	IC 1
21.10.	St. Fiden - Arbon	14.6	200	450	4h00	Gleis 5: 08:20	08:29	IC 5

Billette bitte individuell lösen!

1. Etappe: Winterthur - Lichtensteig / Wolfertswil, Magdenau - Winterthur
2. Etappe: Winterthur - Wolfertswil, Magdenau / St. Gallen-Bruggen - Winterthur
3. Etappe: Winterthur - St. Gallen-St. Fiden / Arbon - Winterthur (via Romanshorn/Weinfeldern)